

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950454  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Körnerweg 10  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kötzschenbroda \* 2715

**Kurzcharakteristik**

Villa mit Einfriedung; zweigeschossige landhausartige Villa mit Anklängen an den Schweizer-Stil, einfacher Putzbau, am südlichen Giebel ein figürliches Medaillon, zur Straße ein Zwerchhaus im Dach mit Sparrengiebel und Hängezapfen, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Kleines zweigeschossiges schlichtes Landhaus mit traufständigem und weit vorkragendem Satteldach, zur Straße ein Zwerchhaus in der Mitte. Am südlichen Giebel ein figürliches Medaillon. Ein Putzbau mit sparsamen Gliederungen und Ecklisenen, die Einfassungen der Fenster in Sandstein (die Klappläden entfernt), Ziegeldach mit Hängezapfen an den Ortgängen. Die Einfriedung als Staketenzaun zwischen Sandsteinpfosten (erneuert). Ein Bau in Art eines Schweizerhauses.

Errichtet um 1880. Am 12. Febr. 1910 beantragte Hofrat Dr. Emil Peschel einen Dachausbau durch ein Zwerchhaus. Bauleitung und Ausführung durch Baufirma Ernst Claus. Das Baurevisionsprotokoll und Genehmigung der Ingebrauchnahme am 12. Mai 1910. (An der Rückseite in jüngster Zeit ein moderner Erweiterungsbau hinzugefügt.)

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

**Datierung** um 1880 (Villa)

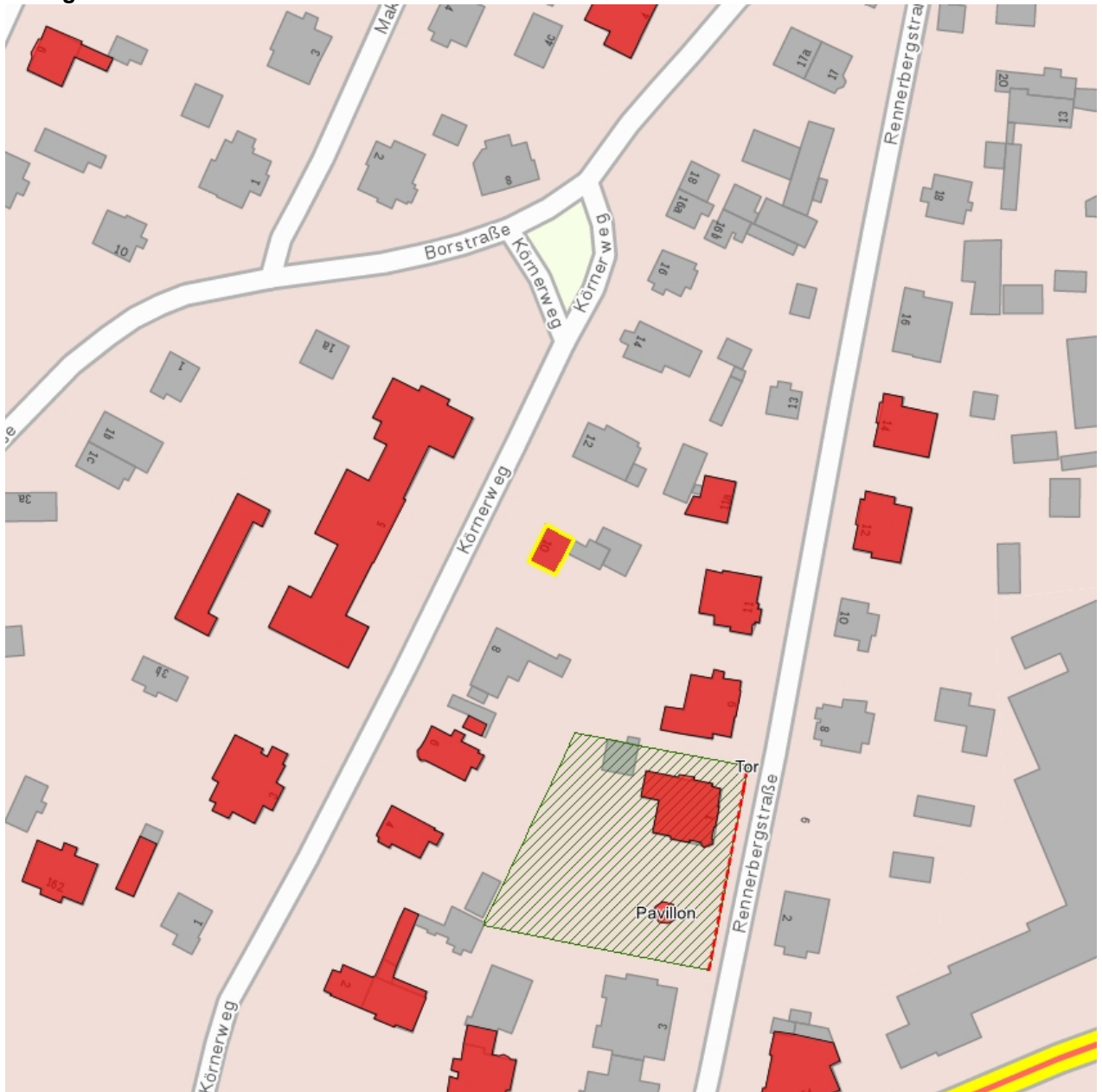
**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

**F 08950454 A**  
 2006  
 Pinkwart, Ralf-Peter  
 Villa mit Einfriedung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

